V4-061-2

Verschiedene Anträge

Initiator*innen: Lena Cornelissen, Louisa Albrecht, René Adiyaman

Titel: **V4-061-2: Verbandsarbeit ist für alle da! Wege hin zu einer offenen GJ NRW**

Antragstext

Von Zeile 61 bis 63:

Diskriminierung von ~~Cis-~~cis hetero Frauen wirkt anders als Diskriminierung von queeren cis Personen. Und diese werden anders diskriminiert als INTA*-Personen. ~~Diese wirken~~Und diese Diskriminierung wirkt wiederum anders, als beispielsweise Bi- Homo- oder Panfeindlichkeit. In allen Bereichen haben wir in der GRÜNEN JUGEND starke

Nach Zeile 71 einfügen:

Dabei brauchen wir ein vielfältiges und variierendes Bildungsangebot für unterschiedliche Wissensstände – sowohl für FINTA* und weitere queere Personen als auch für cis hetero Männer.

Begründung

1) Die Komponente "sexuelle Orientierung" stärker mit einbeziehen
2) Heute gibt es bei fast jeder LMV immer einen Workshop zu "solidarischer" oder "kritischer Männlichkeit". Allerdings gibt es ja auch cis Männer, die zu mehrere LMVs in ihrem Leben gehen. Irgendwann bieten diese Basic-Workshops sehr wenig neue Information - das führt dann dazu, dass viele cis Männer den Workshops ganz

fernbleiben. Im schlechtesten Fall führt es dazu, dass gerade bei Präsenz LMVs dadurch eine Vernetzung von cis Männern gefördert wird, die nicht gerade auf der Grundlage von solidarischer Männlichkeit passiert.
Deswegen ist es so wichtig, dass die Workshops variieren bzw. verschiedene Wissensstände abdecken.

_____

LMV = Landesmitgliederversammlung
Konzept der solidarischen oder kritischen Männlichkeit -> dabei geht es darum, dass sich Menschen, die nicht von Sexismus betroffen sind und vom Patriarchat profitieren, ihrer Privilegien bewusst werden. Dass sie anerkennen, dass sie nicht betroffen sind - und dennoch sich gegen Sexismus einsetzen sollten.